

Judas

Du warst ein Gefährte Jesu,
du gehörtest zum engeren Kreis
der viel beschworenen Zwölf,
ein Stammvater für das neue Israel.

Dir hat man die Kasse anvertraut,
die gerechte Verteilung an alle
und den Notgroschen auch
für die Armen.

Den Kopf hast du geschüttelt
über eine Frau, welche
gar zu verschwenderisch teures Salböl
über die weit gereisten Füße eures Meisters ergoss.

In Jerusalem freilich, dem Zentrum der Macht,
verlierst du selbst deinen Kopf,
lässt dich kaufen, verrätst
die Sache mit Jesus und dir und den Armen.

Nun bist du für alle,
die einem wie dir so gerne vertrauen,
zum Mahnmal geworden:
für Bestechung und Verführbarkeit.

Judas, wie schade!
So sehr bräuchten wir Typen wie dich,
wenn sie auch in den Zentren der Macht
unbestechlich blieben!